

Erfahrungen mit „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“

Sympathieträger Lastenfahrrad

Die Kirchengemeinde St. Joseph Münster Süd ist erneut als ökofaire Gemeinde ausgezeichnet

„Das ist ein Marathonlauf und kein Sprint“, fasst Michael Krapp, Mitglied der ökofairen Steuerungsgruppe in der Kirchengemeinde St. Joseph Münster Süd, anlässlich der Rezertifizierung als ökofaire Gemeinde nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ seine langjährige Erfahrung zusammen. Man dürfe sich nicht demotivieren lassen, wenn nicht alle Ziele sofort erreicht werden. „Denn die Ideen wachsen schneller als die Umsetzung“, ergänzt Antonius Gartmann, ebenfalls Mitstreiter in der ökofairen Steuerungsgruppe, schmunzelnd. Und auch wenn immer wieder Widerstände gegen eine ökofaire Ausrichtung auftauchen, so gebe es dazu in der Gemeinde nie eine konfrontative Ablehnung. Dass es erst mal Mühe macht, gewohnte und eingefahrene Entscheidungen und Strukturen in Frage zu stellen und zu überwinden, sei verständlich. Deshalb packt die Gruppe gerne zunächst an, was weniger Widerstände erzeugt.

St. Joseph Münster Süd wurde als eine der ersten Gemeinden im Bistum Münster bereits 2017 in der Pilotphase des Projekts „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn als „Ökofaire Gemeinde“ ausgezeichnet. Seither ist hier viel passiert: „Die ökofaire Steuerungsgruppe prosperiert innerhalb der Gemeinde St. Joseph Münster Süd und hat auch schon über deren Tellerand hinaus Netzwerktreffen mit ökofairen Initiativen in anderen Gemeinden initiiert“, freut sich Maria Kleingräber aus dem Kirchenvorstand der Gemeinde und Mitglied der Steuerungsgruppe. So ist die Gruppe und deren Anliegen inzwischen bei den zahlreichen Gruppen in den Teilgemeinden bekannt. Ökofaires Handeln und ökofaire Produkte sind überall selbstverständlich geworden. Beispielsweise wird von den Kitas bis zum Jugendtreff und Pfarrheim nur noch ökofairer Kaffee und das vom Bischöflichen Generalvikariat angebotene Recyclingpapier mit Blauem Engel und Cradle to cradle Zertifikat verwendet. Mit dem Geld vom Münsterschen Umweltpreis 2018 der ökofairen Steuerungsgruppe St. Joseph Münster Süd wurden überall Sodastreamer beschafft. Alle Brautpaare erhalten inzwischen die Broschüre zum Fair heiraten „Ja, ich will! – Nachhaltig und fair“ (Download unter <https://rio.ekir.de/inhalt/ja-ich-will-nachhaltig-und-fair/>). Mechthild Wörmann, Leiterin des Kinder- und Jugendtreffs in der Gemeinde und ebenfalls Mitglied der ökofairen Steuerungsgruppe, hat die Coronazeit zum Bau von Hochbeeten mit Jugendlichen genutzt.

Aktuell in der Pipeline ist ein Mobilitätskonzept, das auf einer Mitarbeitendenbefragung basiert: Der alte Gemeindebulli soll abgeschafft und Carsharing genutzt werden. Da laut Umfrage die ca. 150 Mitarbeitenden nahe am Arbeitsplatz wohnen, soll es ein Jobticket für den ÖPNV nicht geben, wohl aber ein Jobradangebot. Der größte Sympathieträger in dem Konzept ist die geplante Anschaffung eines Lastenfahrrads.

Die ökofaire Steuerungsgruppe ist bei allen Entscheidungen in der Gemeinde eingebunden, die die ökofaire Ausrichtung betreffen, so auch bei der Planung der neuen Heizung in der St. Josephs Kirche. Das große Ziel der Steuerungsgruppe ist Klimaneutralität, auch mit Hilfe von PV-Anlagen. „Unsere Dachflächen würden für unseren Stromverbrauch reichen“, erklärt Maria Kleingräber. Bislang scheidet die Installation allerdings vor allem an der Frage, wie diese wirtschaftlich betrieben werden können und welche Träger- und Vermarktungskonstellation sich eignet. „Hier fehlt uns noch das passende Konzept, auch seitens des Bistums“, resümiert Antonius Gartmann augenzwinkernd. Mehr www.st-joseph-muenster-sued.de/gruppierungen/oekofaire-kirchengemeinde/ Mehr zu der Initiative „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen Karola Wiedemann

Bildzeile (Foto 1 im Altarraum): Anisrajah Pathmanathan, Antonius Gartmann, Lena Krenn, Hans-Werner Dierkes (Pastor), Ingrid Heckmann und Udo Schonhoff haben die Zertifizierungsurkunden und Siegel stellvertretend für die fünf Kirchorte der Pfarrei St. Joseph Münster-Süd entgegen genommen.

Bildzeile (Foto 2 Gruppenbild): Die Mitglieder der ‚Eine-Welt- und Fairhandelsgruppen‘ und der ökofairen Steuerungsgruppe in St. Joseph Münster-Süd freuen sich über die Rezertifizierung als ökofaire Gemeinde.